

# Institut für Unternehmerische Freiheit

Das **Institut für Unternehmerische Freiheit (iuf)** ist eine Denkfabrik, deren Funktionsträger zu einem großen Teil Mitglieder der [Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft](#) und der [Mont Pelerin Society](#) sind. Für eineinhalb Jahre trug das iuf den Namen **Berlin Manhattan Institut**. Das iuf ist Partner des [Atlas Network](#), zu dessen Sponsoren [ExxonMobile](#), [Philip Morris](#) und die Stiftungen der US-Milliardäre [Charles G. Koch](#) und [David H. Koch](#) gehören. Es kooperiert mit dem [Europäischen Institut für Klima und Energie](#) (EIKE), das den menschengemachten Klimawandel leugnet.

## Institut für Unternehmerische Freiheit

**Rechtsf** eingetragener Verein  
**orm**  
**Tätigkei** neoliberale Denkfabrik  
**tsbereic**  
**h**  
**Gründun** 2011  
**gsdatu**  
**m**  
**Hauptsit** Stubenrauchstr. 10, 12161 Berlin  
**z**  
**Lobbybü**  
**ro**  
**Lobbybü**  
**ro EU**  
**Webadr** [auf-berlin.com](#) [iuf-berlin.com](#) sowie  
**esse** vorübergehend [www.berlinmanhattan.org](#)

## Inhaltsverzeichnis

|                                                              |   |
|--------------------------------------------------------------|---|
| 1 Aktivitäten .....                                          | 1 |
| 2 Organisationsstruktur und Personal .....                   | 2 |
| 2.1 Vorstand .....                                           | 2 |
| 2.2 Wissenschaftlicher Beirat .....                          | 2 |
| 3 Verbindungen .....                                         | 3 |
| 3.1 Europäisches Institut für Klima und Energie (EIKE) ..... | 3 |
| 3.2 Heartland Institute .....                                | 3 |
| 3.3 Atlas Network .....                                      | 3 |
| 3.4 European Resource Bank .....                             | 4 |
| 4 Finanzen .....                                             | 4 |
| 5 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus .....   | 4 |
| 6 Einzelnachweise .....                                      | 4 |

## Aktivitäten

Laut eigener Webseite erreicht das Institut seine Mission durch den Einsatz für Freihandel, die Positionierung gegen die Wiedereinführung einer Vermögenssteuer und die Positionierung für eine Abschaffung der Erbschaftssteuer.<sup>[1]</sup> Zu den Aktivitäten gehört die Organisation von Veranstaltungen, auf denen für die Mission geworben wird. Berichtet wird auch von Veranstaltungen nahestehender Organisationen wie denen des [Europäisches Institut für Klima und Energie](#) (EIKE). Seine extrem wirtschaftsliberalen und klimaleugnerischen Positionen verbreitet das Institut auch über seinen Blog.

## Organisationsstruktur und Personal

---

### Vorstand

---

- [Charles B. Blankart](#), Senior-Professor für Öffentliche Finanzen an der HU Berlin, Ständiger Gastprofessor an der Universität Luzern, Mitglied des [Wissenschaftlicher Beirat beim Bundesministerium für Wirtschaft und Energie](#) und Mitglied mehrerer neoliberaler Denkfabriken
- Oliver Knipping
  - Gründer des Instituts für Unternehmerische Freiheit
  - Mitglied der [Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft](#)
  - Autor des ÖkonomenBlogs der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#)
- Wolfgang Müller<sup>[2]</sup>
  - Generalsekretär des [Europäischen Instituts für Klima und Energie \(EIKE\)](#)
  - Verantwortlicher für das Climate Change Programme des [Committee for a Constructive Tomorrow \(CFACT\)](#)<sup>[3]</sup>
  - Beiratsmitglied der polnischen "Freedom and Entrepreneurship Foundation"<sup>[4]</sup>
  - Mitglied der [Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft](#) und der [Mont Pelerin Society](#)
  - Autor der libertären Zeitschrift "eigentümlich frei"
  - ehem. Mitarbeiter der [Friedrich-Naumann-Stiftung](#)
  - Referent bei Veranstaltungen des [Heartland Institute](#) und des [CFACT](#)<sup>[5]</sup>
  - Autor des [Acton Institute](#)<sup>[6]</sup>
- Sascha Tamm
  - ehem. Mitarbeiter [Liberales Institut](#)
  - Mitglied der [Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft](#)

(Stand: Januar 2020)

### Wissenschaftlicher Beirat

---

- Peter Boettke<sup>[7]</sup> Professor am [Mercatus-Center](#) an der [George Mason University](#) und Preisträger der [Mont Pelerin Society](#) 1994
- [Hardy Bouillon](#), Inhaber von [Public Partners](#) und ehem. Mitglied mehrerer neoliberaler Denkfabriken
- [Detmar Doering](#), ehem. Leiter [Liberales Institut](#) und Mitglied mehrerer neoliberaler Denkfabriken
- Pierre Garelo, Professor für Wirtschaftswissenschaften an der Uni Aix-en-Provence/Frankreich, Gründer der [European Resource Bank](#), die die Aktivitäten einer Reihe neoliberaler Denkfabriken koordiniert
- Walter Klitz, ehem. Leiter des Büros der [Friedrich-Naumann-Stiftung](#) in Seoul (Korea)
- Jo Kwong, Direktor der Abteilung "Institute Relations" der [Atlas Economic Research Foundation](#) und Mitglied der [Mont Pelerin Society](#)
- [Robert Nef](#), Präsident des Stiftungsrates des [Liberalen Instituts Zürich](#), Mitglied der [Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft](#), der [Mont Pelerin Society](#) und Aufsichtsratsmitglied des [Institut Constant de Rebecque](#)

- Mark Pennington, Universitätsdozent für Politische Ökonomie am Queen Mary College, University of London
  - Mitglied des Ökonomischen Beirats von [Global Vision](#), des Beirats von [Reform](#), der [Mont Pelerin Society](#) und des Netzwerks [NOUS](#)
  - Trustee des [Institute of Economic Affairs](#)
- [Tom G. Palmer](#) Vizepräsident des [Atlas Network](#), Direktor der Cato-Universität und Senior Fellow am [Cato Institute](#) sowie Mitglied der [Mont Pelerin Society](#)
- [Thomas Straubhaar](#), ehem. Direktor des [Hamburgisches WeltWirtschaftsinstitut](#) (HWWI), Mitglied des Kuratoriums der [Friedrich-Naumann-Stiftung](#) und Botschafter der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#)
- [Viktor Vanberg](#), emeritierter Professor für Wirtschaftspolitik an der Universität Freiburg, Mitglied des Vorstands des [Walter Eucken Institut](#) sowie Mitglied der [Mont Pelerin Society](#) und des Netzwerks [NOUS](#)
- [Roland Vaubel](#), ehem. Inhaber des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre und Politische Ökonomie an der Uni Mannheim, Mitglied des [Wissenschaftlicher Beirat beim Bundesministerium für Wirtschaft und Energie](#) sowie diverser wirtschaftsliberaler und markradikaler Organisationen
- [Erich Weede](#), emeritierter Professor für Soziologie und Politikwissenschaften an der Uni Bonn, Mitglied des Stiftungsrats der [Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft](#) und Mitglied der [Mont Pelerin Society](#)

(Stand: März 2019)

## Verbindungen

---

### Europäisches Institut für Klima und Energie (EIKE)

---

In der Energie- und Umweltpolitik vertritt das Institut für Unternehmerische Freiheit die Positionen des [Europäischen Instituts für Klima und Energie](#) (EIKE), mit dem es kooperiert und personell verflochten ist. Gemeinsam mit EIKE und anderen Organisationen veranstaltet das IUF internationale Klimakonferenzen, die den Leugnern des Klimawandels ein Forum bieten<sup>[8]</sup> Die Begrüßung bei der Konferenz im Jahr 2012 übernahm Wolfgang Müller, Vorstandsmitglied des iuf, der auch Generalsekretär von EIKE ist.<sup>[9]</sup>

### Heartland Institute

---

Auf der Webseite des IUF wird für Veranstaltungen des [Heartland Institute](#) geworben<sup>[10]</sup>, das Spenden der Industrie einwirbt, um damit Internetblogs und scheinbar neutrale Organisationen für die Verbreitung von Zweifeln am Klimawandel zu finanzieren.<sup>[11]</sup>

### Atlas Network

---

Das Institut ist Partner des [Atlas Network](#) (frühere Bezeichnung: Atlas Economic Research Foundation).<sup>[12]</sup> Dieses Netzwerk gründet, fördert und koordiniert weltweit neoliberale und libertäre Organisationen. Zu den Sponsoren gehören [ExxonMobile](#), [Philip Morris](#) und die Stiftungen der US-Milliardäre [Charles G. Koch](#) und [David H. Koch](#).

## European Resource Bank

---

Das Institut für unternehmerische Freiheit organisiert u.a. gemeinsam mit der [Friedrich-Naumann-Stiftung](#), dem [International Policy Network](#), der [Atlas Economic Research Foundation](#), dem [Cato Institute](#) und der [Heritage Foundation](#) den jährlichen Kongress [European Resource Bank](#)

## Finanzen

---

Das Institut wird ausschließlich von privaten Sponsoren gefördert und finanziert.

## Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

---

[Newsletter](#)[Bluesky](#)[Facebook](#)[Instagram](#)

## Einzelnachweise

---

1. ↑ [Ziele](#), iuf-berlin.de, abgerufen am 28.11.2020
2. ↑ [Press Release: Heartland Institute to present latest climate Science in Poland](#), heartland.org vom 15.11.2018, abgerufen am 08.12.2018
3. ↑ [Meet the skeptics at CFACT's COP16 press conference Monckton, Spencer & Rothbard on Climate Science & Policy December 9, 2010](#), Website cfact, abgerufen am 01.05.2013
4. ↑ [Advisory Board](#), ffundacjawip.org, abgerufen am 09.12.2018
5. ↑ [Heartland Institute, CFACT announce Energy Panel Speakers for „Day of Examining Data“ at COP-21](#), heartland.org vom 24.11. 2015, abgerufen am 12.10.2017
6. ↑ [Profil](#), acton.org, abgerufen am 27.01.2020
7. ↑ [econfaculty.gmu.edu/pboettke](#), Website econfaculty, abgerufen am 25. November 2015
8. ↑ [Internationale Klimakonferenz am 15. 6. 12 in Berlin](#)
9. ↑ [V. Internationale Klima- und Energiekonferenz Hotel Bayerischer Hof, München, 30. 11. - 1. 12. 2012](#), Webseite berlinmanhattan, abgerufen am 30. April 2013
10. ↑ [The New Science and Economics of Climate Change 10th International Conference on Climate Change](#), Webseite IUF, abgerufen am 22. 10. 2015
11. ↑ [Und sie erwärmt sich doch Was steckt hinter der Debatte um den Klimawandel](#), Hrsg. Umweltbundesamt, 1. Aufl. 2013, S. 105
12. ↑ [Partners Europe & Central Asia](#), Webseite Atlas Network, abgerufen am 08. 11. 2015